Europäische Rundschau.

Provinz Brandenburg.

Berlin. Vier Leichen wurden hier aufgefunden. Der Unteroffizier Egert, der aus Berlin stammt, hat sich im Mühlbusem ertränkt. In seiner Wohnung erschossen aufgefunden wurde der Diplomchemiker Brerlein, erhängt aufgefunden wurde der Invalidenarbeiter Jankt. Außerdem wurde die Leiche des 8jährigen Knaben Baumeister, der im Mühlengraben ertrank, geborgen.

Rüdersdorf. Nach schwerem Krankenlager starb hier im Alter von 76 Jahren der Oberpfarrer a. D. Martin Roehr, der länger als 40 Jahre als amtlicher Prediger in Berlin amtierte und in der Wendel sich großer Beliebtheit erfreute. Seit drei Jahren hatte er in der alten Wendenstadt Rüdersdorf seinen Wohnsitz.

Landsberg. Der Zigarrenhändler Wulfe dahier erwarb von dem Architekten Gengelbach die beiden Grundstücke Mösiel- und Neue Straße Ecke 4 und Neue Straße 10 für 105,000 Mark.

Wellmitz. Die in diesem Frühjahr in Konkurs geratene Stärkefabrik mit Sägewerk wurde von der Konkursverwaltung an den hiesigen Gastwirt Ernst Schneider für den Preis von 75,000 Mark verkauft. Schneider verkaufte die Stärkefabrik wieder an den hiesigen Kaufmann Sewohl für den Preis von 7,500 Mark.

Provinz Ostpreußen.

Elbing. Die Rentiere, Witwe Therese Schrock, die älteste Frau Elbings, ist gestorben. Fünf Monate sind vergangen, seit die Entschlafene ihren 100. Geburtstag feierte. Der Kaiser übersandte ihr damals ein sinniges Geschenk.

Insterburg. Stadtverordneter Rentier Röpke ist gestorben. Rentier Röpke war der Nestor der Insterburger Stadtverordnetenversammlung und bekleidete zahlreiche Ehrenämter.

Nikolaiken. Das dem Kaufmann Becker in Nikolaiken gehörige Gut Kulsromen mit dem dortigen Luftkurort ist durch Kauf in den Besitz der Rentierfrau Johanna Solt, geb. Jelen, aus Nikolaiken übergegangen.

Praust. Kaufmann Johannes Zindel hier hat sein Grundstück mit Restauration, Schrank und Kolonialwarengeschäft für 33,000 Mark an den Rentier Emil Miller hier verkauft. Ferner hat der Ziegelmeister und Pächter Franz Ludwig hier das Grundstück des Schmieds Gottlieb Zielke für 9500 Mark käuflich erworben.

Skurz. Der Hegemeister a. D. Robert Kniep feierte mit seiner Ehefrau die goldene Hochzeit. Aus diesem Anlaß ist dem Paare die Ehejubiläumsmedaille verliehen worden.

Provinz Westpreußen.

Schwetz. Feuer vernichtete auf dem Gehöfte des Besitzers Ziolkowski in Wintersdorf sämtliche Gebäude; das Vieh und die Futtervorräte verbrannten mit.

Tiegenhof. Ein recht bedauerlicher Unfall hat sich in Laakendorf ereignet. Die 13 Jahre alte Tochter des Hofbesitzers Herrn Lemke ging auf den Hof des Hofbesitzers Herrn Penner dortselbst. Plötzlich stürzte sich ein Bernhardinerhund auf das Kind, warf es zu Boden und zerfleischte es am Kopf und am Leibe. Nur dem energischen Einschreiten der Arbeiter, die Heu einfuhren, war es möglich, das Kind von dem wütenden Tiere zu befreien. Es wurde sofort in das Tiegenhöfer Krankenhaus gebracht.

Tuchel. Ihr neugeborenes Kind umgebracht und verscharrt hat die Dienstmagd Martha Kostankowski in Hutta. Ihr Dienstherr und dessen Knecht fanden das Kind bald nach der Geburt hinter einer Scheune vergraben. Die sofort eingeleitete gerichtliche Obduktion ergab, daß das Kind nach der Geburt gelebt hat.

Provinz Pommern.

Kolberg. Eines Abends gegen 8 Uhr unternahmen drei junge Burschen und zwei Mädchen eine Bootfahrt auf der Persante. Einer der Burschen hatte besonderes Vergnügen am Schaukeln des Bootes und trieb die Sache so weit, daß plötzlich Wasser in das Boot kam und dieses gegen 9 Uhr in der Nähe der Eisenbahnbrücke kenterte. Vier der Insassen konnten sich retten bezw. gerettet werden. Die fünfzehnjährige Schneiderin Herta Peters von hier ertrank. Ihre Leiche wurde in der Nähe der Waldenielsschanze angetrieben.

Lassan. Vor einigen Wochen war der Tischlerlehrling Paul Brünning spurlos verschwunden. Trotz aller angestellten Nachforschungsversuche konnte kein Licht in die Angelegenheit gebracht werden. Nun ist die Leiche des Vermißten am hiesigen Bollwerk angetrieben worden. Ob Unfall oder Selbstmord vorliegt, wird die Untersuchung ergeben müssen.

Naugard. Der Pferdehändler Jiwen aus Wolchow verkaufte sein dort an der Chaussee gelegenes Grundstück für den Preis von 44,500 Mark an den Bauernhofsbesitzer Bliesener-Fanger.

Provinz Schleswig-Holstein.

Flensburg. Die städtischen Kollegien in Flensburg beschlossen einen Gutsentzugs-Anlage herzustellen, die das Leitungswasser aus dem Glücksburgsee und den Schmalz Quelle, Preis rund 85,000 Mark.

Husum. Grundstückshändler Peters-Gravenberg erwarb für 63,000 Mark die Landstelle des Landmannes Behrens in Husum in Größe von rund 60 Tonnen. Die Landstelle soll parzelliert werden.

Oldenhen. Ein Einfundzwanzigjähriges Jubiläum beging der Oberpostdirektor Willy Buchan.

Schleswig. Durch eine Neuerbauung wurde das Wirtschaftsgebäude des Hofbesitzers Tönnies in Schelsche eingeäschert. Verbrannt sind 19 Stück Hornvieh, 2 Stiere und ca. 50 Schweine; bei den Rettungsarbeiten wäre der Arbeiter Klaudes halb verbrannt, der Mann erlitt erhebliche Brandwunden.

Steinfeld. Niedergebrannt sind das Wohnhaus und die Wirtschaftsgebäude des Schmiedemeisters H. Jürgensen in Steinfeld (Angeln). Die Pferde und das Vieh wurden mit genauer Not gerettet, alles Ingut verbrannte.

Provinz Schlesien.

Breslau. Der 22 Jahre alte Schlosser Willy Hartwig, der hier eine ganze Anzahl von Logisdiebstählen ausgeführt hat, ist festgenommen worden. Er versuchte sich wieder bei einer Zimmervermieterin einzumieten; diese hatte aber die Warnung in den Zeitungen gelesen, den Dieb sofort erkannt und durch einen Schutzmann festnehmen lassen.

Görlitz. In der Maschinenfabrik von Roscher ereignete sich ein schwerer Unfall. Beim Hochwinden eines Eisenblocks im Gewicht von etwa 5 Zentnern riß die Kette. Der Block fiel dem 25 Jahre alten Arbeiter Münzberg auf den Kopf, so daß der Tod sofort eintrat.

Laskowitz. Der flüchtig gewordene Landbriefträger Alfons Lißka, der vor einiger Zeit von Laskowitz, Kreis Ohlau, nach begangenen Unterschlagungen flüchtig geworden ist und sich nach Breslau begeben hatte, hat sich in Laskowitz selbst gestellt.

Peterswaldau. Sein 25jähriges Ortsjubiläum beging Pastor prim. Rösner. In der Kirche fand eine Feier statt, wobei derselbe predigte.

Provinz Posen.

Kolmar. Hier fand neulich die Grundsteinlegung des Kreiskriegerdenkmals und gleichzeitig die Fahnenweihe des Krieger-Vereins statt. An dem Festzuge beteiligten sich rund 40 Vereine mit 26 Fahnen. Nach einem Festprolog und einer Ansprache des evangelischen Pfarrers Schwerdtfeger hielt Landrat Freiherr von Plettenberg die Festrede. Der Schöpfer des Denkmals, dessen Aufstellung 15,000 Mark kostete, ist der Bildhauer Seifert in Berlin; die Einweihung erfolgt am 19. Oktober d. J.

Witpowo. Während der Abwesenheit seiner Eltern auf dem Jahrmarkte spielte hier der 16jährige Sohn des Grundbesitzers Janowski aus Skorzencin mit dem geladenen Revolver seines Vaters. Dabei entlud sich die Waffe, und die Kugel drang dem jungen Mann in die Schläfe und hatte den sofortigen Tod zur Folge.

Provinz Sachsen.

Buckau. Der Modelltischler E. Taener konnte auf eine 25jährige Tätigkeit in der Maschinenfabrik Buckau, Abteilung Röhrig & König, zurückblicken. Der Jubilar wurde von der Direktion sowie von seinen Mitarbeitern durch Glückwünsche und Geschenke erfreut.

Delitzsch. Der Vorsteher der hiesigen Strafanstalt, Hauptmann d. L. a. D. Kraft, ist zum Direktor der Strafanstalt Rawisch ernannt worden.

Erfurt. Der 59 Jahre alte Kaufmann Joseph Strauß wurde in seiner Wohnung an der Eimergasse mit durchschnittener Kehle und geöffneten Pulsadern tot aufgefunden. Die Untersuchung ergab, daß Strauß wegen Vermögensverfall Hand an sich gelegt hatte.

Gaumitz, Kr. Weißenfels. Durch eine Katze, welche sich auf das Gesicht des 6 Wochen alten Kindes der Eheleute Knaudt legte, ist dasselbe erstickt worden.

Provinz Hannover.

Hildesheim. Hier verstarb plötzlich im 59. Lebensjahre der Mühlendirektor Heinrich Ulrich. Er war 23 Jahre lang Leiter der Gräfl. v. Steinbergschen Mühlen in Brüggen a. d. Leine, 27 Jahre Vorsitzender der hiesigen Produktenbörse und auch Mitglied der Handelskammer. Der Verstorbene erfreute sich allgemeiner Hochachtung.

Nordleda. Im benachbarten Nordleda ist das alte große Wohnhaus des Landwirts Schulenburg niedergebrannt, wobei fast nichts gerettet worden ist.

Northen. Auf einem Bauernhofe brach Feuer aus. Es war in der Scheune entstanden und dehnte sich mit großer Schnelligkeit auf das Wohnhaus und das Vorwerk aus. Mobilar, Vieh und landwirtschaftliche Maschinen konnten gerettet werden.

Soltau. In Harber wurde beim Bau der Landstraße nach Oeningen ein großer Urnenfriedhof bereitet. Zahlreiche Urnen wurden zutage gefördert. Kunstsammler haben sich an den Fundort begeben, um Funde, die geschichtlichen Wert besitzen, zu sichern.

Provinz Westfalen.

Bochum. In der Gerterstraße hat der bejahrte Arbeiter Ludwig Rachel seinen Sohn, den 25 Jahre alten Maurer Karl Rachel, erschossen. Der 15jährige Bruder des Geistesten, der Frieden stiften wollte, wurde durch einen Messerstich erheblich verletzt. Karl Rachel hatte seinen Vater befindet und von ihm einen Geldbetrag verlangt, der aber verweigert wurde. Darüber kam es zwischen Vater und Sohn zu einer heftigen Auseinandersetzung, in deren Verlaufe der erstere ein Messer zog und es seinem Sohne in die Brust stieß. Der Stahl drang ins Herz und führte den augenblicklichen Tod des jungen Mannes herbei. Der Vater wurde noch in der Nacht verhaftet.

Lemgo. Von der Elektrischen überfahren wurde das 1½jährige Kind der Familie Schern, als es vor der Elektrischen her über die Schienen laufen wollte. Den Führer des Wagens trifft keine Schuld.

Münster. Beim Spielen ins Wasser gefallen und ertrunken ist hier das sieben Jahre alte Söhnchen eines Werkmeisters.

Rheinprovinz.

M.-Gladbach. Von einem Düsseldorfer Automobil überfahren und getötet wurde auf der Krefelder Landstraße in der Nähe von Neuwerk der zwölfjährige Sohn der Witwe Heinen von M.-Gladbach. Der Vater des Kindes ist im vorigen Jahre auf der Eisenbahn verunglückt.

Stolberg. Der Industrielle August Prym, der für Stolberg reiche und große Stiftungen, letzthin noch 100,000 Mark für ein Hallenschwimmbad, gemacht hat, beging in geistiger und körperlicher Frische seinen 70. Geburtstag. Von nah und fern wurden ihm aus diesem Anlaß zahlreiche Ehrungen zuteil. Die Beamten- und Arbeiterschaft überreichte eine Adresse und brachte ihm abends in Stärke von 1,200 Personen einen Fackelzug mit der städtischen und Feuerwehrkapelle dar.

Viersen. Dem Jagdaufseher Arnold Holthausen in Helenabrunn wurde vom Landesverein der allgemeinen deutschen Jagdschutzvereine das Ehrendiplom mit silberner Medaille überreicht.

Provinz Hessen-Nassau.

Kassel. Von gutem Einvernehmen zwischen Brotherrn und Angestellten zeugte das 25jährige Jubiläum des Bademeisters J. Grab in der Colletschen Badeanstalt, die in diesem Jahre auch bereits 20 Jahre im Besitz des Herrn August Gerhardt ist. Mit dem bekannten Besitzer sind Fräulein Agnes Müller und Herr Karl Lohmann dort zwanzig Jahre tätig. — Der Angestellte der Großen Kasseler Straßenbahn Heinrich Sinning beging sein 25jähriges Dienstjubiläum. Direktion und Angestellte der Straßenbahn überreichten dem Jubilar Geschenke. Von der Handelskammer wurde der Jubilar durch ein Diplom ausgezeichnet.

Grebenstein. Der Schuhmachermeister Johannes Leck beging am 2. Juli seinen 99. Geburtstag in körperlicher und geistiger Frische. Der Jubilar trat im Jahre 1846 der hiesigen Schützengesellschaft bei, der er nunmehr 67 Jahre angehört.

Homberg. Hier starb der älteste Lehrer Hessens, Herr Hauptlehrer und Kantor Stern in hohem Alter von 81 Jahren. An unserer Stadtschule hat der Verblichene ein ganzes Menschenalter gewirkt.

Mitteldeutsche Staaten.

Gera. Der 18 Jahre alte Depeschenbote Späth von hier erschoß sich im väterlichen Garten aus Liebesgram.

Windehausen. Der landwirtschaftliche Verein der goldenen Aue, der am 7. Juli 1838 durch den Pfarrer Steiger in Windehausen gegründet worden ist, feierte das Jubelfest seines 75jährigen Bestehens. Mit der Feier war eine Prämiierung von zahlreichen landwirtschaftlichen Arbeitern verbunden, die auf langjährige treue Dienstverhältnisse zurückblicken.

Zerbst. Der Materialwarenhändler Kittel aus Zerbst auf der Dobritzer Chaussee in der Nähe des „Stiefelknechts" wurde von einem Automobil angefahren und so schwer verletzt, daß er nach kurzer Zeit starb. K. wollte nach der anderen Straßenseite überbiegen, wobei er von dem Automobil erfaßt wurde.

Sachsen.

Dresden. Herr August Kahlert, der Theatermeister des Residenztheaters, feierte soeben das Jubiläum seiner 40jährigen Tätigkeit am Theater an der Zirkusstraße.

Birkenhain. Auf der Straße von Schmiedewalde nach hier wurde der Obstpächter Engelmann aus Gompitz von einem Geschirr tödlich überfahren.

Döbeln. Ein Teil der Brennerei des Rittergutes Döschütz ist ausgebrannt und der Pferde- und Ochsenstall niedergebrannt. Dabei wurden auch große Heuvorräte vernichtet. Das Vieh konnte unversehrt geborgen werden.

Kirchberg i. S. Auf ein 50jähriges Bestehen kann in diesem Jahre das „Kirchberger Tageblatt" zurückblicken.

Reichenbach. Dem Maurer und Hausbesitzer Hauptmann, der länger als 40 Jahre im jetzt "Zeitbuchladen" früher Hänselschen Bangeschäft tätig ist, wurde das ehrende Ehrengeschenk für Treue in der Arbeit verliehen.

Rühen. Das Rittergut Ober-Rüdhorf soll zum Zwecke für die Anlage einer Remonteerepot angekauft werden.

Rübenau. Mehrere Knaben bei Zeifewitz Lehme spielten mit einem Jagdgewehr, das geladen war. Plötzlich entlud sich die Waffe, und die Kugel drang dem 7 Jahre alten Knaben Lehme in den Kopf. Der Knabe sank sofort tot zu Boden.

Sillerza bei Pirna. Hier stürzte das vierjährige Töchterchen des Gutsbesitzers Laube, das auf dem Heuboden eines Nebengebäudes gespielt hatte und dabei anscheinend der Auszöffnung zu nahe gekommen war, in den Hof. Es erlitt eine Gehirnerschütterung und starb einige Stunden später, ohne die Besinnung wiedererlangt zu haben.

Hessen-Darmstadt.

Darmstadt. Festgenommen unter dem Verdacht des Kindesmordes wurde die in einer hiesigen Wirtschaft bedienstete Kath. Grunewald aus Oberklingen, die beschuldigt wird, einem Kinde das Leben geschenkt und dasselbe auf gewaltsame Art beseitigt zu haben. Sie bestreitet jede Schuld.

Eberbach i. O. Die hiesige Gemeinde, die seither für ihre an Hochwild reichen Jagden den Betrag von 17,000 Mark pro Jahr erhielt, erzielte bei der kürzlich vorgenommenen Versteigerung der Jagden für sechs verschiedene Lose den Gesamtbetrag von zusammen 23,000 Mark. Durchschnittlich werden in der Gemarkung jährlich 100 Hirsche und 200 bis 300 Rehe geschossen. Die Ursache des reichen Jagderträgnisses sind die dicht mit Wald besetzten benachbarten Jagden des Fürsten von Leiningen.

Friedberg. Polnische Arbeiter überfielen einige junge Leute von hier, wobei ein Bursche durch einen Revolverschuß derart schwer verletzt wurde, daß er in hoffnungslosem Zustande dem Krankenhause zugeführt werden mußte. Ein anderer Mann erhielt ebenfalls eine erhebliche Verwundung.

Bilbel. Der Gastwirt Ph. Will trank nach dem Genuß von Gurkensalat Bier. Bei dem heftigen Erbrechen, das sich darauf einstellte, platzte im Gehirn ein Blutäderchen. Nach kurzer Zeit verstarb der erst 25jährige Mann unter großen Qualen.

Bayern.

München. Ein bekanntes Mitglied der Diözese München, der langjährige Pfarrherr in Wartenberg, Geistlicher Rat Joseph Haslauer, Dekan des Dekanats Erding und Distriktsschulinspektor, beging am 29. Juni sein 40jähriges Priesterjubiläum. Seit 31 Jahren wirkt er in der gleichen Gemeinde.

Augsburg. Infolge Platzens eines Spiralrohres im Widemannschen Volksbad wurde der 39 Jahre alte Graveur Hagenbach durch austretende Dämpfe so verbrüht, daß er im Krankenhaus verschied.

Burghausen. Der seit 35 Jahren als Religionslehrer am Gymnasium in Burghausen tätige Geistliche Rat Falterlayer feierte dieser Tage sein goldenes Priesterjubiläum.

Glashütte. Hier verstarb die Bäuerin Therese Hartl nach zweiwöchiger Krankheit. Während sie noch aufgebahrt war, folgte der ebenfalls seit einiger Zeit leidende Vater ihr im Tode nach.

Hof. Der vormalige Bäckermeister und Gemeindebevollmächtigte, Privatier Michael Schrepfer, der Vater des liberalen Landtagsabgeordneten K. Schrepfer, ist im Hof, 72 Jahre alt verstorben.

Mühldorf. Der im Vorjahr projektierte Neubau einer Mühle wird nun ernstlich in Angriff genommen. Die Anlage soll nach dem neuesten Stand der Technik gebaut und mit den modernsten Maschinen ausgestattet werden.

Nürnberg. Wegen unglücklicher Liebe sprang hier die 18jährige Arbeiterin Maria Wender in die Pegnitz und ertrank.

Passau. Obermusikmeister C. Pöll des 16. Infanterie-Regiments in Passau konnte sein 25jähriges Musikmeisterjubiläum begehen.

Weilheim. In der Brauerei zum Bräuwastl wurde der Bräumeister Martin Weiß von einem Kohlenwagen erdrückt. Den erlittenen Verletzungen erlag er nach kurzer Zeit.

Winkl. Das Schloßgut Winkl bei Traunstein ging aus dem Besitz des Herrn Gust. Einstein durch Vermittelung der Güteradministration Lorenz Thomas & Co., G. m. H., an Rentier Otto Spieckermann aus Berlin über.

Württemberg.

Stuttgart. Sanitätsrat Dr. Fauser, der Direktor der Kranken- und Irrenabteilung des Bürgerhospitals, konnte sein 25jähriges Jubiläum im Dienste der Stadt Stuttgart begehen. Dr. Fauser ist in der Einführung der Irrenfürsorge hervorragend vorangegangen. Die von ihm schon lange angestrebte Erweiterung der Bürgerhospitalstadt und der Irrenabteilung wird demnächst in Erfüllung gehen.

Marktgröningen. Der Besitzer der Spitalmühle, Hermann Krieg, fuhr mit einem Bierwagen, wobei er das Gleichgewicht verlor und über den Wagen hinunterstürzte. Das Pferd scheute und Krieg wurde an Hals und Kopf überfahren. Er war sofort tot.

Münsingen. In der Schweinemastanstalt des Artillerie-Schießplatzes auf dem Truppenübungsplatz spannte der Unteroffizier Bette einen Zünder in einen Schraubstock und klopfte an ihm herum. Der Zünder explodierte und verletzte den Unvorsichtigen tödlich.

Obernheim, O.-A. Spaichingen. Das 4jährige Söhnchen des Bauers Wöchle wurde durch den Schlag eines Pferdes im eigenen Stall so schwer verletzt, daß es noch in der Nacht starb.

Reinbach, O.-A. Oberndorf. Die alte Schultheißenwitwe Weiser dahier stürzte beim Heuabladen vom Heuboden auf die Tenne ab und war augenblicklich tot.

Tübingen. Im Alter von 79 Jahren starb an einer Herzlähmung Gymnasialdirektor a. D. Dr. Ludwig Majer.

Tuttlingen. Das 3½jährige Söhnchen des Bierführers Joseph Fritz fiel von der ziemlich hohen Ufermauer neben der Donaubrücke, auf welcher er herumlief, in das steinige Donaubett hinab und erlitt einen Schädelbruch, dem er bald darauf erlag.

Baden.

Bruchsal. Kürzlich konnte Medizinalrat Dr. Lumpp auf eine 25jährige Tätigkeit als Anstaltsarzt am hiesigen Männerzuchthaus zurückblicken. Inmitten seiner Amtstätigkeit traf ihn ein Herzschlag, und nach wenigen Augenblicken gab er seinen Geist auf.

Ellmendingen. Seinen 80. Geburtstag feierte in voller geistiger wie körperlicher Gesundheit Hauptlehrer Maurer, der hier bei seinem Sohne im Pfarrhaus seinen Lebensabend verbringt. Aus Karlsruhe erschien eine Anzahl Freunde, die Herrn Maurer eine Adresse früherer Amtskollegen überreichten.

Freudenberg. Das 6 Jahre alte Töchterchen des Franz Vögelein, das auf einer Waschpritsche spielte, stürzte in den Main und ertrank.

Mannheim. Bei der Mannheimer Maschinenfabrik Mohr & Federhaff konnten in diesem Jahre nicht weniger als 17 Beamte und Arbeiter Jubiläen feiern, darunter zwei Arbeiter, die auf eine 40jährige Tätigkeit in der Fabrik zurückblicken konnten. — Stadtdekan Josef Bauer feierte sein 25jähriges Priesterjubiläum. Der Jubilar verbrachte fast seine ganze Dienstzeit in Mannheim.

Teningen. Bürgermeister M. Ehrler und seine Gemahlin feierten das Fest der goldenen Hochzeit.

Ueberlingen. Der seit ungefähr einem Jahre hier im wohlverdienten Ruhestande lebende Herr Pfarrer Joh. Bapt. Münzi ist gestorben. Herr Münzi war im Jahre 1822 geboren, erhielt 1855 die Priesterweihe und wirkte von 1860 bis zum vorigen Jahre als Pfarrer in der großen Pfarrei Leutkirch. Nach seiner Zurruhesetzung zog Hr. Münzi hierher.

Rheinpfalz.

Frankenthal. Im Lambsheimer Walde wurden der 23 Jahre alte Heinrich Mißkam und die 18 Jahre alte Anna Zücklein, beide aus Lambsheim, erschossen aufgefunden. Mißkam unterhielt mit Anna Zücklein ein Liebesverhältnis, das aber die Eltern nicht dulden wollten, weil ihr Sohn reich begütert und das Mädchen arm ist. Beide verübten hierauf Selbstmord.

Rehborn. Kürzlich büßte die Ehefrau des Schuhmachers Ludwig Wagner ihr Leben ein. Sie stürzte beim Heuabladen von der Scheune so unglücklich auf den untenstehenden Wagen, daß die Spitze des Leiterbaums ihr in die Brust eindrang. Der Tod trat schnell ein.

St. Ingbert. Im Steinbruch am Windhof hier wurde der Arbeiter Robert Jungfleisch von hier durch Steinmassen, die sich vorzeitig loslösten, erschlagen. Dem Arbeiter Nothof wurde ein Bein durchgeschlagen. Jungfleisch hinterläßt eine Frau mit sieben unversorgten Kindern.

Winnweiler. Im Gange des zweiten Stockes seiner Wohnung hat sich aus unbekannter Ursache der in den 60er Jahren stehende Taglöhner Johannes Hozheuser von hier erhängt. — Hier hat sich der etwa 25 Jahre alte Anton Schwind aus Schweinheim bei Aschaffenburg in seiner Wohnung bei Witwe Hofter (Gastwirtschaft) erschossen. Die Ursache ist nicht bekannt.

Elsaß-Lothringen.

Bärenthal. In der Annexe Mühlthal ist ein großer Teil der Kartoffeln erfroren. Auch in Bannstein haben die Kartoffeln gelitten.

Forbach. Der Major v. Seebach beim hiesigen Infanterie-Regiment verschied plötzlich. Wie verlautet, ist der Tod bei erst 3jährigem Offizierdienst infolge von Gehirnschlag eingetreten. Der so plötzlich Verschiedene gehörte erst seit Jahresfrist der hiesigen Garnison an.

Hagenbingen. Der Arbeiter Colmann aus Zalingen gab ohne jede Veranlassung auf der Straße mehrere Revolverschüsse auf die beiden Brüder Küenzy ab, von denen der eine, ein 24jähriger junger Mann, so schwer getroffen wurde, daß der Tod nach zehn Minuten erfolgte, während der andere Bruder einen Schuß in ein Bein erhielt. Der Täter wurde später in Zalingen in einem Getreidefelde festgenommen.

Saarburg. Aus einem vom Saarburg kommenden Zuge stürzte in der Nähe von Schmelzingen das sechsjährige Söhnchen eines Eisenbahnunterassistenten aus Hemingen bei Saarburg heraus, erlitt einen Schädelbruch und starb an den erlittenen Verletzungen.

Spichern. Auf dem Manöverfeld tödlich verunglückt ist der eingezogene Reservist Flachmann vom Feldartillerieregiment 8. Er stürzte vom Pferde und wurde von dem nachfolgenden Geschütz überfahren. Der Mann war sofort tot.

Stiringen-Wendel. Als der Bergmann Erschens von hier auf dem Gargenschachte einen nicht zur Entladung gekommenen Schuß herausnehmen wollte, ging dieser plötzlich los und verletzte den Aermsten fürchterlich. Er wurde noch in das Knappschaftslazarett eingeliefert, wo ihn nun der Tod von seinen schrecklichen Verletzungen — es waren ihm beide Augen ausgerissen — erlöste.

Mecklenburg.

Schwerin. Sein 25jähriges Geschäftsjubiläum beging der Kaufman Karl Krüger, Waisenstraße 41, dem im Laufe des Tages mancherlei Ehrungen erwiesen wurden.

Grabow. Bäckermeister Möller kaufte das früher Bäckermeister Geiersche Grundstück an der Langen Straße von der Bolbrüggeschen Erbmühle für den Preis von 24,000 Mark.

Malchow. In dem an der Ecke Güstrower Straße-Kirchensteig gelegenen Wohnhaus des Zigarrenhändlers Rehberg brach Feuer aus. Das Gebäude brannte vollständig nieder. Das nach den Anlagen zu gelegene Wohnhaus des Milchfahrers Paape konnte gerettet werden.

Parchim. Das Haus der Fischer Schmidtschen Erben an der Berliner Straße wurde vom Waisengericht für 6010 Mark an Herrn Kaufmann C. Hortmann verkauft.

Ribnitz. Rentier Burmeister feierte sein 60jähriges Bürgerjubiläum. Die Stadtverwaltung und die repräsentierende Bürgerschaft überbrachten ihre Glückwünsche, auch wurde der Jubilar durch eine Morgenmusik von der Stadtkapelle unter Leitung des Musikdirektors Westphal erfreut. B. ist trotz seiner 89 Jahre noch sehr rüstig und wohl einer der ältesten Bürger unserer Stadt.

Freie Städte.

Hamburg. Die Klage der Hamburgischen Lehrer Brunkhorst, Vorsitzender des Hamburgischen Jugendschriften-Ausschusses, und Köster, Führer der sogenannten Hamburger Bewegung gegen den Jugendschriftsteller Kotzde in Rathenow und dessen Verleger auf Unterlassung der Verbreitung der Broschüre „Der vaterländische Gedanke in der Jugendliteratur", in welcher der Vorwurf von Beziehungen zur Sozialdemokratie erhoben wurde, ist von der Zivilkammer des Landgerichts kostenpflichtig abgewiesen worden. — Der Einlogierer Konhill hat seinen Logiswirt Werner nach voraufgegangenem Streit aus Eifersucht erschossen. Werner war sofort tot. — Die Continentale Tiefbohrergesellschaft hatte gegen den Hamburgischen Staat eine Klage auf Zahlung von drei Millionen Mark Fundprämie für Erbohrung der Erdgasquelle von Neuengamme angestrengt, doch wies schon vorher das Hanseatische Oberlandsgericht die Klage der Gesellschaft ab. — Hier feierte der Werkmeister Herr Joh. Matthiessen den Tag, an dem er vor Jahren bei der Firma Gebr. Leser G. Wittmann Nachf., Armaturenfabrik, eingetreten ist.

Lübeck. Eine würdige Feier veranstaltete das gesamte Lübecker Gewerbe. Es war die 100jährige Erinnerungsfeier für Jürgen Paul Prahl, der am 7. Juli 1813 von den Franzosen aus nichtiger Ursache standrechtlich erschossen worden war. Das Denkmal, das diesem Opfer napoleonischer Willkür gesetzt wurde, steht auf der Stelle des Walles, wo ihn damals die Kugeln der Soldaten niederstreckten. 27 Vereine, Innungen usw., beteiligten sich an dem Zuge zum Denkmal. Auch die Senatsmitglieder Dr. Fehling und Posfehl fanden sich ein. Nach dem Weihgesang legten die beteiligten Vereine und Innungen Kränze am Denkmal nieder der gemeinsame Gesang des Chorals: Nun danket alle Gott, beschloß die Feier.

Schweiz.

Altishofen. Dreiundachtzig Jahre alt ist Friedrich Pfyffer von Altishofen in Rom gestorben. Schon als Jüngling trat er in die päpstliche Schweizergarde. Mit 18 Jahren zeichnete er sich als Kadetten beim 1. Kantonsregiment, in dem er schließlich den Rang eines Hauptmanns bekleidete. Mehrfach hatte er Gelegenheit, sein Leben für den Papst in die Schanzen zu schlagen, und aus den Schlachten von Castelfidardo und bei Mentana trug er Verwundungen heraus.

Wegnis. Im Alter von rund 45 Jahren ist Herr Franz Dubis, Hotelier zum „Löwen", gestorben.

Zürich. Herr Wilhelm Widerkehr ist unerwartet rasch verstorben. Herr Wilhelm Widerkehr weilte längere Zeit in Arabien und war überreichlich - ungarischer Konsul zu Aden. Herr Widerkehr ist seiner Gattin binnen einer Woche ins Grab gefolgt. Er erreichte ein Alter von 63 Jahren.

Oesterreich-Ungarn.

Wien. Die Präsidentin des Vereines der Industrielehrerinnen Niederösterreichs, Frau Marie Fleischl, ist nach einer schweren Operation gestorben. — Der 60jährige Inhaber der Juwelen- und Goldwarenfirma S. A. Wertheimer, Herr Samuel Wertheimer, hat sich in seiner Wohnung Hilligtobergasse 5, durch einen Schuß in die rechte Schläfe getötet. — Der Bangeschäftsinhaber Josef Zett, der sich auf dem Döblinger Friedhofe durch einen Revolverschuß schwer verletzte, ist im Allgemeinen Krankenhause gestorben.

Andersteg. Auf der Weißen Frau wurden drei Hochtouristen von einem Schneebruch überrascht. Eine zur Rettung abgesandte Kolonne fand den Studenten Max Blau tot auf; der Student Zierlin wurde mit einem komplizierten Beinbruch abends zu Tal gebracht, während der dritte Tourist unversehrt geblieben ist.

Graz. In einem Wald bei Gösting hat der 18 Jahre alte Handelsangestellte Simon Stelzer seine Geliebte Mizzi Mora aus Böhmen durch zwei Schüsse in den Kopf getötet und sich hierauf durch einen Schuß in die Schläfe selbst entleibt. Das Paar hatte beschlossen, gemeinsam zu sterben, weil der Mann unheilbar erkrankt war.

Szegedin. Hier hat sich ein junger Mann namens Rozsa Sandor in einem Unterhaltungslokale eine Kugel in die Brust gejagt und war sofort tot. In einem Schreiben an einen Freund gibt er als Motiv der Tat an, daß er wegen seines Namens so vielen Hänseleien ausgesetzt sei, daß er das Leben nicht mehr ertragen könne.

Laibach. Im Traglavgebiet wurde der Schüler der 7. Gymnasialklasse in Laibach, Konstantin Koney, nächst der Orozenhütte tot aufgefunden. Man vermutete, daß er das Opfer eines Touristenunfalles geworden sei, es stellte sich aber heraus, daß er seinem Leben durch Zyankali ein Ende gemacht hat. Neben der Leiche wurde ein Fläschchen gefunden, in dem das Gift verwahrt war.

Salzburg. Der verdienstvolle Vorstand der Sektion Alm des Oesterreichischen Touristenklubs, Herr J. Mooshammer, ist gestorben. Er hat sich sowohl durch sein tatkräftiges Wirken in der Sektion, als auch durch die vielfachen hochalpinen Steiganlagen, die er im Gebiete des Hochkönig, Hochfeiler etc. durchgeführt hat, große Verdienste erworben.

Theresiopel. Der Beamte der Staatsanwaltschaft Geza Burkowszky hat einen sonderbaren Selbstmordversuch unternommen. Er verschluckte zuerst Nägel und schnitt sich dann mit einem Küchenmesser den Bauch auf. Burkowszky liegt im Sterben. Ein Nervenleiden ist das Motiv der Tat.

Luxemburg.

Esch a. d. Alz. Der 45 Jahre alte Vorarbeiter Theodor Vogel aus Deutsch-Rodingen und der 16jährige Arbeiter Nikolas Antony aus Belesen waren an der Adolf Emil-Hütte beschäftigt, eine Reparatur an einem Gußrohr der Kesselheizung vorzunehmen, als beide von ausströmenden Gasen betäubt wurden und kurz darauf verschieden. Der 36jährige Schlosser Johann Birchen, welcher die Verunglückten zu retten versuchte, wurde ebenfalls von den Gasen erreicht; sein Zustand ist bedenklich.

Ettelbrück. Der 47 Jahre alte Taglöhner Heinrich Heischburg ist verunglückt. Als er auf einem Fuhrwerke stand, fiel er während der Fahrt von der Deichsel herunter; die Räder des Wagens gingen ihm über Kopf und Hals. Er starb eine Stunde später infolge eines Bruches der Wirbelsäule.

Perlé. Das Anwesen des Taglöhners Franz Lamborelle ist abgebrannt; der Schaden beträgt 6—7000 Franks.

Diekirch. Als der zu Ettelbrück wohnende Geschäftsagent J. Mayer nach hier zugereist war und gegen vier Uhr nachmittags den Zug zur Rückfahrt besteigen wollte, wurde er von einem Gehirnschlag betroffen und blieb auf der Stelle tot. Er stand im 52. Lebensjahre.

Düdelingen. Das Automobil der der Firma Kohn & Weil aus Straßburg im Quartier Italien stand vor einem Geschäftshause. Da der Benzinbehälter defekt war, ergoß sich die Flüssigkeit in die Straßenrinne und fing Feuer; dieses teilte sich dem Fahrzeuge mit, welches gänzlich zerstört wurde.